jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1985/3/20 1Ob532/85, 1Ob678/86, 8Ob73/01w, 1Ob193/02t, 4Ob240/08k

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.03.1985

Norm

ABGB §879 Abs1 BIIa1
ABGB §879 Abs2 Z4 DI

Rechtssatz

Liegt bei einem Scheidungsfolgenvergleich ein auffallendes Missverhältnis der beiderseitigen Leistungen vor, fehlt es aber an einem der subjektiven Elemente von Wucher, so liegt dennoch Sittenwidrigkeit nach § 879 Abs 1 ABGB vor, wenn ein zusätzliches, dieses ausgleichendes Element der Sittenwidrigkeit hinzutritt. Das kann dann vorliegen, wenn die Erfüllung des Vergleichs die wirtschaftliche Existenz des Anfechtenden bedroht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 532/85
  Entscheidungstext OGH 20.03.1985 1 Ob 532/85
  Veröff: SZ 58/43 = RZ 1986/19 S 38 = JBl 1986,777
- 1 Ob 678/86
  Entscheidungstext OGH 17.11.1986 1 Ob 678/86
  Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 532/85
- 8 Ob 73/01w
  Entscheidungstext OGH 28.05.2001 8 Ob 73/01w
  Beisatz: Dies gilt grundsätzlich auch dann, wenn der Anfechtende dies bei Vertragsabschluss gewusst hat. (T1)
- 1 Ob 193/02t
  Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 193/02t
- 4 Ob 240/08k
  Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 240/08k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0016543

Zuletzt aktualisiert am

31.03.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at